

Pressemitteilung

4. Mai 2020

„Schbass uff da Gass“ – willkommene Abwechslung für die Bewohner des Fellenberg Stifts

Merzig. Für die Bewohner des Seniorenzentrums von Fellenberg Stift war es eine schöne Abwechslung im Corona-geprägten Alltag. Gelten doch gerade auch für sie besondere Vorkehrungen zum Schutz vor Ansteckungen wie etwa ein generelles Besuchsverbot. Da behelfen sich Angehörige schon einmal der Romeo und Julia-Variante, um ihren Lieben im Seniorenzentrum möglichst nahe zu sein – die einen draußen auf dem Parkplatz, die anderen drinnen am Fenster oder auf dem Balkon.

So ist auch die Idee von „Schbass uff da Gass“, einem munteren Programm mit Gags, Geplauder und Musik, mit dem die Comedy-Stars von SR3 auf Wunsch von Angehörigen vor Altenheimen im Saarland Station machen und die Bewohner eine gute Stunde lang unterhalten. Dass das auch mit dem zurzeit gebotenen Abstand geht, bewiesen die Wort- und Zauberkünstler Hardy und Mike (Eberhard Schilling/ Michael Friemel), Joachim Weyand als „Scherer Erwin“ und der Musiker Salvatore Tabone mit italienischen Melodien.

„Den Bewohnern und auch den Mitarbeitern hat es sehr gefallen. Es hat allen gut getan in dieser schwierigen Zeit des Kontaktverbots“, sagt Einrichtungsleiter Ronald Herrmann, der sich bei den SR3-Leuten in aller Namen mit einem kleinen Geschenk bedankte. „Es war einfach eine tolle Abwechslung“. Ein weiteres Dankeschön ging an alle Mitarbeiter und Helfer, die den Platz für die Show herausgeputzt hatten, und schließlich auch an die Barbarossa-Bäckerei für die gestifteten Backwaren.

(Bildtext)

Abstand halten! Der Scherer Erwin sorgte für die angemessene Corona-Distanz.

Den Platz am Fenster eingetauscht: In sicherer Entfernung und dennoch nahe genug am Geschehen verfolgten diese Senioren das Programm, auch untereinander mit dem gebotenen Abstand.

Einrichtungsleiter Ronald Herrmann bedankte sich bei dem SR3-Comedy-Team mit einem Geschenk.

*Fotos: SHG / Harald Kiefer
4. Mai 2020*